



**Protokoll für die Sitzung des
Konvents der Fachschaften der LMU**
Sitzung am 25.10.2023
Ab 18 Uhr c.t. in A120
Hauptgebäude, Geschwister- Scholl- Platz.1

Stand 25.10.23

Übersicht der Handgesten:



GO-Antrag

(siehe 3. Geschäftsordnung des Konvents der Fachschaften)



Redezeit:

Wenn eine Person schon viel zu lange redet



Falsche Fakten:

Wenn etwas gesagt wird, was offensichtlich falsche Aussagen. Du wirst bevorzugt aufgerufen, um den Fakt richtigzustellen.



Diskussion fällt aus dem Rahmen:

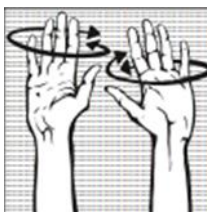
Wenn eine Person in Diskussionen vom Thema abweicht.



Ruhe



Ablehnung

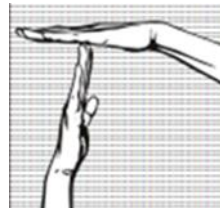


Zustimmung

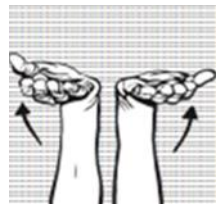


Redebeitrag

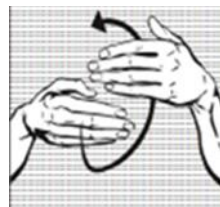
(Schild heben bis eure Zahl auf Liste steht)



Pause zur Klärung von Verständnisfragen bezogen auf die Abstimmung



Lauter Sprechen



Schneller/Komm zum Punkt/Wiederholung:

Wenn eine Person zu viel erzählt und nicht zum Punkt kommt oder einen bereits genannten Punkt erneut behandelt.

Datum	25. Oktober. 2023	Ort	A120 Hauptgebäude Geschwister – Scholl – Platz.1
Beginn	18 Uhr c.t.	Ende	21:42
Redeleitung	Daniel Weinert		
Protokoll	Alexander Piontek		
<p>Im Anhang finden sich die Protokolle von 11.10.23, ein Stimmzähler zu einer Wahl einer Senatvertretung und ein Stimmzähler zu einer Wahl einer Vertretung in der Erweiterten Hochschulleitung sowie eine „How to Konvent“ PDF, die den Einstieg in das Amt der Konventsvertretung erleichtern und die Grundlagen der Konventssitzung darlegen soll. Ferner findet ihr eine PDF Datei „Einspruch gegen das Ergebnis der Wahl zur Vertretung in der Erweiterte Hochschulleitung vom 11. Oktober 2023“ der Fachschaft 04.</p>			

Wichtige Abkürzungen:

TOP	Tagesordnungspunkt	BayStuRa (ehemalige LAK)	Bayrischer Landesstudierendenrat (ehemalige Landes-Asten- Konferenz)
ZSK	Zentrale Studienzuschusskommission	StuVe	Studierendenvertretung
HSG	Hochschulgruppe	GeFü	Geschäftsführung
GeVo	Geschäftsführung + Vorstand	MZL	Münchner Zentrum für Lehrerbildung
ASL	Ausschuss für Studium	FS	Fachschaft
GO (KF)	Geschäftsordnung des Konvents der Fachschaften	GrundO	Grundordnung der LMU
EHL	Erweiterte Hochschulleitung	RegeFa	Referat gegen Faschismus
RfW	Referat für Wohnen	RfS	Referat für Studium
RfL	Referat für Lehramt	KommPR	Referats für Kommunikation und PR

Tagesordnungspunkte (TOPs)

Inhaltsverzeichnis

1.	Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
1.1.	Sitzungsverlauf	1
2.	Beschluss der Tagesordnung und der letzten Protokolle.....	1
2.1.	Sitzungsverlauf	1
5.	LMU Interne Wahlen	1
5.1.	Untersuchungsausschuss	1
5.1.1.	Bewerbung Theodor Wagnitz.....	2
5.1.1.1.	Sitzungsverlauf	2
5.1.2.	Bewerbung Simon Heidegger	2
5.1.2.1.	Sitzungsverlauf	2
5.4.	Bewerbung als Leitung des Referats für Lehramt	2
5.4.1.	Sitzungsverlauf	2
8.	Finanzanträge	3
8.1.	Finanzantrag Helfergrillen	3
8.1.1.	Sitzungsverlauf	3
3.	Berichte	4
3.1.	Geschäftsführung	4
3.2.	Vorsitz.....	4
3.3.	Bericht Referat für Lehramt	8
3.3.1.	Sitzungsverlauf	8
3.4.	Bericht Queer-Referat:	8
3.5.	Bericht Referat gegen Faschismus	9
3.6.	Bericht Referat für Wohnen	9
3.7.	Bericht Umweltreferat	9
4.	AK Verlängerungen.....	10
4.1.	AK Unikult.....	10
4.1.1.	Sitzungsverlauf	10
5.	LMU Interne Wahlen	10
5.2.	Bewerbung als Leitung des Referats für Wohnen.....	10
5.2.1.	Sitzungsverlauf	11
5.3.	Bewerbung als Referatsleitung des Referats für Studium	11
5.3.1.	Sitzungsverlauf	11
5.5.	Bewerbung als Leitung des Umweltreferats	11

5.5.1.	Sitzungsverlauf	12
5.6.	Bewerbung als Leitung des Mobilitätsreferats.....	12
5.6.1.	Sitzungsverlauf	12
5.7.	Bewerbung als Leitung des Queer-Referats.....	12
5.7.1.	Sitzungsverlauf	13
5.14.	Konferenz der Frauenbeauftragten.....	13
5.14.1.	Initiativbewerbung Lara Warketin.....	13
5.14.1.1.	Sitzungsverlauf	13
5.8.	Wahl des Vorstandes.....	13
5.8.1.	Bewerbung als Stellvertretungen	14
5.8.1.1.	Sitzungsverlauf	14
5.9.	Wahl der Vertreter*innen der Studierenden im Senat.....	14
5.9.1.	Bewerbung für das Amt des Sektors/der Senatorin	14
5.9.1.1.	Sitzungsverlauf	15
5.10.	Geschäftsführung	15
5.10.1.	Bewerbungen	16
5.10.1.1.	Sitzungsverlauf	16
5.11.	Erweiterte Hochschulleitung (EHL).....	16
5.11.1.	Bewerbung Jessica Peters	16
5.11.1.1.	Sitzungsverlauf	Error! Bookmark not defined.
5.11.2.	Bewerbung Dominik von Bank	17
5.11.2.1.	Sitzungsverlauf	17
5.13.	Zentrale Studienzuschusskommission (ZSK).....	18
5.13.1.	Bewerbung	18
5.13.1.1.	Sitzungsverlauf	18
5.12.	Ausschuss für Studium und Lehre (ASL)	18
5.12.1.	Bewerbungen Klara Balić.....	19
5.12.1.1.	Sitzungsverlauf	19
6.	Externe Wahlen.....	19
6.1.	Münchner Zentrum für Lehrerbildung (MZL).....	19
6.1.1.	Bewerbungen	19
6.1.1.1.	Sitzungsverlauf	19
6.2.	Wahl der Delegierten der LMU für den Bayrischen Landesstudierendenrat.....	20
6.2.1.	Bewerbungen	20
6.2.1.1.	Sitzungsverlauf	20
6.3.	Wahl zur dritten Vertretung in der Vertretungsversammlung des bayrischen Studierendenwerk (? ###).....	20
6.3.1.	Sitzungsverlauf	20

7.	Anträge	20
7.1.	Wahleinspruch der Fachschaft 04	20
7.1.1.	Sitzungsverlauf	20
7.2.	Antrag auf Mitgliedschaft der StuVe LMU im AK Wohnen	20
7.2.1.	Sitzungsverlauf	21
7.3.	Initiativantrag auf Bestellung von drei Stellvertretenden Referatsleitungen für das Queer-Referat.....	21
7.3.1.	Sitzungsverlauf	22
8.	Finanzanträge	22
8.2.	Finanzantrag Restmittel 2023	22
8.2.1.	Sitzungsverlauf	23
9.	Diskussion.....	23
9.1.	Sitzungsverlauf	23
10.	Sonstiges.....	24
10.1.	Sitzungsverlauf	24

1. Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1. Sitzungsverlauf

Der Konvent ist mit 37 von 47 konstituierte Fachschaften beschlussfähig, Anwesende Fachschaften: 02, 03, 04, 05, 06, 08, 09, 10, 11, 13, 14, 17, 18, 19, 21, 22, 25, 26, 27, 28, 31, 33, 35, 36, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 46, 48, 49, 50, 51, 52, 53, sowie das Referat für Lehramt.

19:00 Uhr - FS07 kommt

19:15 Uhr - Ref.f. Lehramt geht

19:16 Uhr - FS31 geht.

19:17 Uhr - FS33 geht

19:40 Uhr - FS36 und FS39 gehen.

20:00 Uhr - FS23 geht

20:22 Uhr - FS35 geht

20:35 Uhr - FS02 geht

20:30 Uhr - FS19 geht

20:41 Uhr - FS17 geht

Abwesende Fachschaften: 01, 15, 16, 24, 29, 30, 34, 38,

2. Beschluss der Tagesordnung und der letzten Protokolle

Das Protokoll der Konstituierenden Sitzung vom 11.10.23 ist zu beschließen.

2.1. Sitzungsverlauf

GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Vorziehen des TOP 5.1, TOP 5.4 und TOP 8.1. Keine Ausgeführte Gegenrede. Die geänderte Tagesordnung wurde mit einfacher Mehrheit angenommen.

Das Protokoll vom 11.10.2023 wird mit einer Richtigstellung der Stimmzahl der FS40 im Stimmzähler, einstimmig angenommen.

5. LMU Interne Wahlen

5.1. Untersuchungsausschuss

Der Untersuchungsausschuss dient als Ständiger Ausschuss, dem die förmliche Untersuchung von Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens und die Erarbeitung einer Empfehlung an die Hochschulleitung für das weitere Vorgehen obliegt, wenn sich aufgrund der Vorprüfung durch den Beauftragten oder die Beauftragte für die Selbstkontrolle in der Wissenschaft (§ 49) ein konkreter Verdacht hinreichend bestätigt. Die Einzelheiten des Verfahrens sind in vom Senat erlassenen Richtlinien geregelt.¹

Der Untersuchungsausschuss beschäftigt sich mit der Untersuchung wissenschaftlichen Fehlverhaltens. Er tagt geheim. Unsere Vertretung im Untersuchungsausschuss muss bereits einen ersten Studienabschluss vorweisen. Es wird eine Person gewählt.

¹ Grundordnung, § 30 Untersuchungsausschuss (1)

5.1.1. Bewerbung Kandidierende Person 1

Bewerbungstext entfernt.

5.1.1.1. Sitzungsverlauf

Es wird zur Protokoll gegeben, dass die Motivation des Kandidaten dadurch verdeutlicht wird, dass er zur Wahl vertreten wird. Der Kandidierende erhielt keine Ja-Stimme.

5.1.2. Bewerbung Kandidierende Person 2

Bewerbungstext entfernt.

5.1.2.1. Sitzungsverlauf

Der Kandidierende erhält eine einfache Mehrheit mit 5 Enthaltungen und ohne Gegenstimme. Der Kandidierende nimmt die Wahl an.

5.4. Bewerbung als Leitung des Referats für Lehramt

Liebe Konventsvertreter:innen,

Mein Name ist Svenja Heinl und ich bewerbe mich um die Leitung des Referats für Lehramt.

Ich bin 23 Jahre alt und studiere im 7. Semester Lehramt für Gymnasien mit den Fächern Englisch, Geographie und Ethik. Seit Beginn meines Studiums engagiere ich mich im Referat für Lehramt, v.a. in den Bereichen Eventorganisation und Kommunikation.

Im kommenden Studienjahr möchte ich mich dafür einsetzen, dass Lehramtsstudierende an der LMU wieder eine studentische Anlaufstelle für Fragen und Anliegen haben. Zudem möchte ich gerne wieder einen Ort schaffen, an dem Lehramtsstudierende trotz vergleichsweise langer Studienzeiten Kontakte knüpfen und eine Konstante in ihrer Unilaufbahn haben. Dazu sind regelmäßige Treffen geplant, v.a. auch für neue Studierende, unsere Social Media Präsenz auszuweiten und Informations- sowie Beratungsveranstaltungen mit Kooperationspartnern, wie dem MZL, wieder aufleben zu lassen. Dadurch möchte ich erreichen, dass wir gemeinsam als Referat das RfL wieder präsenter, konstanter und nahbar besonders für Studierende des Lehramts an der LMU zu machen! Und dadurch gemeinsam mit den anderen Referaten wieder mehr Leben in die StuVe zu bringen!

Anderweitig engagiere ich mich als Fachschaftsmitglied in der Fachschaft Anglistik und als Betreuerin für Feriencamps im Sommer.

Ich bin kein Mitglied in einer Partei, Burschenschaft oder anderweitigen verfassungsfeindlichen Organisationen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr mit Euch!

Herzliche Grüße Svenja

5.4.1. Sitzungsverlauf

Svenja Heinl wurde einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

8. Finanzanträge

8.1. Finanzantrag Helfergrillen

Antragsstellend: Svenja Heintl stellvertretend für das Referat für Lehramt

Antragstext:

Für unser Helferabend am 26.10.2023, beantragen wir bis zu 300€.

Begründung:

Wir würden uns gerne bei unseren Mitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung bei der O-Phase mit einem Helferabend bedanken. Gemeinsam haben wir es geschafft für über 1000 neue Lehramtsstudierenden aller Schularten einen erfolgreichen Start ins Studium zu ermöglichen. Gleichzeitig möchten wir dieses Treffen nutzen, um neuen Studierenden und Interessierten die Möglichkeit zu geben sich in entspannter Atmosphäre das Referat für Lehramt anzuschauen. Dieses Treffen fungiert zudem als Treffen für Neumitglieder, um neue Mitglieder anzuwerben und im Referat für Lehramt zu begrüßen. Bisher rechnen wir mit ca. 40 Personen, da sich das Treffen aus Helfer*innen der O-Phase und Neumitgliedern zusammensetzt (7,50€/Person).

Um einen guten Rahmen dafür zu schaffen, möchten wir Essen zur Verfügung stellen.

Wie teilt sich die Geldmenge auf?

Das Geld wird ausschließlich für Essen und Snacks für die genannte Veranstaltung verwendet. Bei höheren Ausgaben tragen wir einen Teil der Kosten selbst.

Wieso werden Teile des StuVe Budgets beantragt?

Hierbei handelt es sich um eine wichtige Veranstaltung für unser Referat, mit der wir ein Socialising Event sowohl aktuelle Mitglieder als auch neue Studierende und Interessierte gestalten möchten. Dadurch erhoffen wir uns viele neue Mitglieder gewinnen zu können.

Wurde sich für diesen Finanzantrag im Vorhinein mit der Geschäftsführung abgestimmt?

Ja, eine Abstimmung mit der Geschäftsführung hat stattgefunden.

8.1.1. Sitzungsverlauf

Der Antrag wurde mit einfacher Mehrheit, 3 Enthaltungen, ohne Gegenstimme angenommen.

3. Berichte

3.1. Geschäftsführung

Die Erstsemesterbegrüßung am 16.10. war ein voller Erfolg. Wir waren mit mehreren Referaten (Queer Referat, Referat für Lehramt, Referat für Kommunikation und PR und Referat für Studium), der (damals kommissarischen) Geschäftsführung, der Philtrat als auch mit den Hochschulgruppen Effective Altruism und Philosophia vertreten. Während der Erstsemesterbegrüßung konnten wir trotz des großen Ansturms viel für die StuVe als auch die einzelnen Referate und Hochschulgruppen werben und Gespräche führen. Während der Erstsemesterbegrüßung ist leider unser Glücksrad kaputt gegangen, welches wir kurzfristig mit Klebeband reparieren konnten. Es ist dieses Jahr auch viel Merch weggekommen, welches wir nachbestellen wollen, jedoch nicht im selben Ausmaß wie letztes Jahr.

Das Arbeitstreffen am 18.10. verlief gut, es waren das Queer Referat, das Referat gegen Faschismus, das Referat für Studium, das Umweltreferat, das Referat für Wohnen und das Referat für Lehramt anwesend. Das Mobilitätsreferat war entschuldigt.

Wir haben unter anderem über die Unisextoiletten gesprochen und anstrebenden Referatsleitungen bei ihren Bewerbungen für den Konvent geholfen.

Am 22.10. hatten der Vorstand und die Geschäftsführung von 10 bis 20 Uhr ein Treffen, bei dem wir die zukünftige Zusammenarbeit, die Website, Pläne für die StuVe und das Treffen mit VPs Jahraus, Mülke und Biagini vorbesprochen haben. Da das Treffen recht lange gedauert hat, haben Geschäftsführung und Vorsitz gemeinsam beschlossen, Essen zu bestellen. Diese Rechnung war in Höhe von 121,70€.

Am 25.10. um 9 Uhr war der erste Jour Fixe mit Prof. Jahraus, Prof. Biagini, Dr. Mülke, uns und dem Vorstand. Dabei wurden von uns die Probleme mit der Raumbuchung (KEW, Fachschaftsveranstaltungen), die geschlechtsneutralen Toiletten, die Studiengebühren, das Campus-Management-System, der gewünschte Ruhe- und Meditationsraum, die vorstehende GO-Änderung als auch die EHL-Wahl angesprochen.

Zur Raumbuchung meinte Dr. Mülke, dass er mit Herrn Fahrmeir vom Dezernat für Liegenschaften sprechen wird und die Raumverwaltung nochmal konkret darauf hinweisen wird, dass solche Veranstaltungen an der Universität gestattet sind. Ein fertiger Vorschrieb von Prof. Mülke, welcher uns seine generelle Zustimmung zur Raumbuchung gibt, ist nicht möglich aufgrund eines EHL-Beschlusses.

Die nächsten Treffen sind am Dienstag, 12. Dezember 2023 um 14:00 Uhr und Dienstag, 06. Februar 2024 um 10:00 Uhr. Wir werden vorher euch nochmal nach Themen für die Termine fragen.

Wir haben am 29.11. ein Pizzaessen mit Prof. Jahraus und Prof. Huber, bei dem geplant ist, die geänderte GO vorzulegen.

3.2. Vorsitz

Auslegung der Geschäftsordnung (GO) durch den Konventsvorsitz in der Geschäftsperiode 2023/2024

Im Folgenden findet ihr die Interpretationen des Vorsitzes an Stellen, die unserer Meinung nach eine Auslegung benötigen, da die Sprache der GO mehrere Interpretationsmöglichkeiten zulässt.

Generelle Anmerkungen

An Stellen, in denen auf das BayHSchG Bezug genommen wird, muss dieses durch das BayHIG ersetzt werden, da das BayHSchG nicht mehr gültig ist. Der Vorsitz sieht die GO hierdurch nicht beschränkt, diese Änderung von BayHSchG zu den äquivalenten Paragraphen des BayHIG wird durch den Vorsitz bis zur Änderung der GO impliziert.

Die sogenannte „Rechenschaftspflicht“, wie sie in der GO genannt wird, erstreckt sich auf Bereiche, in denen eine Person in ihrer Funktion als Amtstragende agiert hat oder in ihrer Funktion als Amtstragende wahrgenommen wurde. Ferner wird diese Rechenschaft schriftlich durch den Vorsitz eingefordert und muss nach Möglichkeit persönlich vor dem Konvent abgelegt werden. In Sonderfällen bei denen dies nicht möglich ist, findet der Vorsitz gemeinsam mit der rechenschaftspflichtigen Person eine individuelle Lösung. Gremien mit regelmäßigen Treffen haben ohne Ladung durch den Vorsitz Rechenschaft im auf die Sitzung folgenden Konvent abzulegen.

Präambel

- Satz 3: Die Studierendenvertretung sieht sich nur in der Pflicht, politische Aspekte zu fördern, die dem demokratischen Verständnis der BRD entsprechen. Der Vorsitz sieht hier die AfD und ihr Gedankengut als nicht von diesem demokratischen Verständnis abgedeckt, insbesondere da die bayerische AfD vom Verfassungsschutz beobachtet wird und ihr Gedankengut nach Einschätzung des Vorsitzes klar gegen Grundsätze des GG verstößt.
- Satz 7: Der Vorsitz sieht diesen Satz und “die Universität” sowohl als Bildungszugang als auch als physischer Gebäudezugang.

§1

- (1) Die Grundordnung der LMU ist übergeordnet der Geschäftsordnung des Konvents der Fachschaften, wenn Grundordnung und Geschäftsordnung sich widersprechen wird daher der Interpretation der Grundordnung Vorzug gegeben.
- (3) Bezüglich der Option Stellvertretungen zu benennen wird vom Vorsitz “etwaige vorgesehene Stellvertretungen” so ausgelegt, dass Stellvertretungen vom Konvent vorgesehen werden können, wo immer der Vorsitz es für nötig und sinnvoll hält, da Stellvertretungen in der GO vom Amt miterfasst werden.

§2

- Die Studierendenvertretung besteht aus dem Konvent, der Geschäftsführung und den Referaten.
- §2 ist in der Grundordnung geregelt und damit untergeordnet.

§3

- (3) Satz 4. Der Vorsitz entscheidet, wie die GO zu interpretieren ist. In Bezug auf Uneindeutigkeiten und Lücken der GO legt der Vorsitz §3 so aus, dass in Einzelfällen bei Uneindeutigkeiten und Lücken der GO der Vorsitz entscheidet wie es zu handhaben ist und dabei dem Konvent Möglichkeit gibt, Widerspruch zu äußern und Alternativvorschläge zur Lösung des Falls zu machen. Anschließend wird der Vorsitz zeitnah einen Änderungsantrag zur GO stellen, um die Uneindeutigkeit zu schließen.
- (4) Sitzungsverweis gilt im Regelfall bis zum Ende der Sitzung, außer der Vorsitz legt etwas anderes fest. Dies soll nur als letztes Mittel genutzt.
- (4) Rederecht wird entzogen bei menschenfeindlichen Äußerungen und GO-Missbrauch.
- (4) Satz 5 bezieht sich nur auf §3(4) Satz 4.
- (5) Die Sitzungsleitung ist die Person, die die Ordnungsgewalt hat und die Sitzung moderiert. Die protokollführende und redelisteführende Person sind nicht Teil der Sitzungsleitung.
- (5) Satz 1. Die Sitzungsleitung wird an eine andere Person übertragen, wenn von der Sitzungsleitung geleitete Referate/Gremien betroffen sind, sich ein Thema persönlich an die Sitzungsleitung richtet, die Sitzungsleitung selbst oder der Vorsitz Befangenheit bei der Sitzungsleitung feststellen.
- (5) Satz 2. “auf Wunsch” – Der Vorsitz sieht diesen Wunsch als eine Äußerung zur Geschäftsordnung und Antrag. Dieser Antrag MUSS abgestimmt werden, der Vorsitz darf ihn nicht unterbinden. Als angenommen zählt hier die einfache Mehrheit der Anzahl der

anwesenden Fachschaften. Der Vorsitz lässt zu das eine Befristung des Antrags auf einzelne Tagesordnungspunkte möglich ist.

§4

- Die Geschäftsführung darf Hilfe in Anspruch nehmen bei der Umsetzung der Beschlüsse, behält aber die Verantwortung bei. Die Geschäftsführung muss dem Konvent hierüber berichten. Dieser Bericht kann schriftlich als Teil des Materials erfolgen.
- “Die Geschäftsführung” ist stets die gesamte Geschäftsführung, wenn ein Mitglied gemeint ist, werden sie als “Mitglieder der Geschäftsführung” bzw. „Geschäftsführer*in“ bezeichnet.
- (4) unverzüglich – im nächsten Konvent
- (5) Beratung bedeutet, dass der Vorsitz nicht zustimmen muss, die Geschäftsführung muss einstimmig entscheiden.
- (5) Unverzüglich = ist dem Material beizulegen und im nächsten Konvent mitzuteilen.
- (5) “unaufschiebbar” wird vom Vorsitz definiert als Veranstaltungen oder andere Notwendigkeiten mit einer Terminierung vor dem nächsten Konvent bei dem eine Umterminierung nicht möglich ist und deren Termin war zum Zeitpunkt des letzten Konvents nicht vorhersehbar.
- (5) “unerlässlich” wird vom Vorsitz definiert als Entscheidungen, die die Arbeitsfähigkeit und Öffentlichkeitsrepräsentation der Studierendenvertretung und seiner Gremien sicherstellen.
- (5) “Rechte Dritter” betrifft auch Finanzausgaben von Amtsträgern, die bereits getätigt wurden.
- (6) Der Widerspruch kann nicht abgelehnt werden.
- (6) Satz 1 Der Vorsitz legt es so aus, dass Referatsleitungen für die Dauer einer ganzen Geschäftsperiode gewählt werden solange nicht die Gesamte Geschäftsführung zurücktritt
- (6) Satz 2. Geschäftsfähigkeit definiert nach §104 ff. BGB <https://www.bpb.de/kurzknapp/lexika/lexikon-der-wirtschaft/19499/geschaeftsfaehigkeit/>
- (6) Satz 3. Es können beliebig viele Vertretungen bestellt werden, allerdings nur eine pro Konventsbeschluss.

§5

- (2) Die Referate sind bereits eingerichtet und müssen nicht neu ausgeschrieben werden.
- (2) Die genannten Referate sind mit dem exakten Namen eingesetzt und bei Nichtbesetzung durch die Geschäftsführung zu betreuen. Die Einrichtung durch die GO bedeutet, dass die genannten Referate nicht durch einen einfachen Konventsbeschluss nach §4(1) aufgehoben werden können, sondern nur durch Änderung der GO.
- (3) Referate mit einem Ausschreibungstext aus der letzten Amtsperiode müssen, ab Beginn der neuen Legislaturperiode, welche durch die Konstituierende Sitzung beginnt, noch einmal dem Vorstand einen Ausschreibungstext zukommenlassen.
- (3) Sollte der Präsenzzwang nicht umsetzbar sein, muss die Geschäftsführung darüber Rechenschaft ablegen.
- (3) Der Ausschreibungstext hat mit der Arbeitsfähigkeit nichts zu tun. Wir wünschen uns von den Referaten trotzdem, dass sie ausgeschrieben werden.
- (3) Der Ausschreibungstext ist durch die Geschäftsführung publik zu machen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.
- (4) Die Geschäftsführung bleibt verantwortlich und ist weisungsbefugt. Auskunftspflicht kann durch die Referatsberichte, die dem Material beiliegen abgedeckt werden.
- (5) geeignete Weise = Mindestens eines Instagram, Website, Kästen, oder Newsletter.
- (6) Eine Mitwirkung gilt nur Solange, solange die Zustimmung gegeben ist. Die Rechenschaft der Referatsleitung ist damit auch auf Mitglieder, die in ihrer Funktion als Mitglied des Referats agieren, auszuweiten.
- (7) Die Gültigkeit von §4(6) ist anzunehmen mit Ersetzung von Geschäftsführer*innen durch Referent*in, so dass die in § 4(6) für die Geschäftsführung ausgeführten Rechte und Pflichten auch für Referent*innen gelten.

§6

- In den letzten Amtsperioden wurden keine Vorschläge für den Ältestenrat eingereicht. Wir hatten bisher keinen Ältestenrat, weil es keine Vorschläge gab.

§7

- (1) Was ist eine Sitzungsperiode - Legislaturperiode = Von Konstisitzung bis Konstisitzung
- (3) Satz 1 & 3, es ist für jede Etablierung einer neuen Zusammenarbeit ein Konventsbeschluss einzuholen. Bei Planung mehrerer Zusammenarbeiten kann eine Liste eingereicht werden und ein Sammelbeschluss getroffen werden. Zusammenarbeit mit Dritten betrifft Zusammenarbeit mit Organisationen oder Personen außerhalb der Studierendenvertretung der LMU und Organisationen der LMU.
- (5) Der Arbeitskreis muss eine Selbstauflösung der Geschäftsführung mitteilen, die darüber im Konvent berichtet.

§8

- (1) & § 56 a GrundO. Senatsvertretungen müssen in der ersten Sitzung gewählt werden. Allerdings ist eine erneute Wahl zulässig da für die zweite Senatsvertretung keine Person gewählt wurde. Wird in der zweiten Wahl keine Person gewählt legt die HS-Leitung auf Vorschlag des Vorsitzes eine Person fest.

§9

- (1) Entsendung Studierender in ZSK, Strategieausschuss, ASL, Untersuchungsausschuss und EHL sind Beschlüsse und keine Wahlen. Allerdings wird dies durch §23 aufgehoben, so dass sie nach der Wahlordnung und nicht dem Beschlussparagraf abgehandelt werden. Der Vorsitz interpretiert es so, dass die erste ordentliche Sitzung eine Sollvorschrift ist, und Wahlen können in anderen Sitzungen stattfinden, wenn nötig.
- (2) Die Gültigkeit von §8(2) ist anzunehmen mit Ersetzung von Senator*innen durch, so dass die in § 8(2) für die Senator*innen ausgeführte Rechenschaftspflicht auch für die Vertretungen in den Universitätsweiten Gremien gilt.

§11

- (1) Satz 1. Der Vorsitz legt 18 Uhr als c.t. im Sinne des akademischen Viertels fest.
- (1) Satz 3. Der Vorsitz bewirbt Termine über möglichst viele Kanäle (Instagram, Website, Schaukästen, Newsletter).

§12

- (1) Ein Fünftel der konstituierten Fachschaften
- (2) Initiativanträge sind in Außerordentlichen Sitzungen nicht möglich. GO-Anträge dürfen in Außerordentlichen Sitzungen beraten werden.

§13

- (1) Wenn keine Berichte vorliegen, trägt das der Vorsitz ein.
- (3) Initiativanträge müssen in Schriftform eingereicht werden.

§14

- (3) geheime Abstimmungen gibt es nicht. Ist redundant.
- (4) Die Tagesordnung, die beantragt wurde, wird vorgestellt und kann nicht geändert werden.

§15

- (1) Das Protokoll ist ein Ergebnisprotokoll. Aussagen, die zu Protokoll geführt werden, werden mit der Fachschaft oder dem Amt, die die Forderung aufgestellt hat, zu Protokoll genommen. Namen innerhalb der Aussagen werden hierbei durch den Amtstitel ersetzt oder falls nicht möglich geschwärzt.

§16

- (2) Satz 2. Die GeFü kann zu allen Anträgen a) b) und c) einschließlich Änderungsanträgen Stellung nehmen. Die Sitzungsleitung fragt die Geschäftsführung, ob sie Stellung nehmen will. Die GeFü darf nicht zu GO Anträgen Stellung nehmen.
- (3) Die Redeliste wird für Antworten der Antragstellenden, Verständnisfragen und GO-Anträge & Äußerungen zur Geschäftsordnung unterbrochen. Nur bei Ausnutzung dieser Regelung wird der Vorsitz das Ermessen wählen die Redeliste nicht zu unterbrechen.

§17

- (1) Nur Konventsmitglieder (gewählte Vertretungen & Stellvertretungen) und Vorsitz dürfen GO-Anträge stellen. Geschäftsführung, Referate, AKs und Gäste dürfen keine GO-Anträge stellen (Außer die Person ist auch Konventsmitglied)
- (2) Der Vorsitz stellt den GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungsdauer.

§19

- (2) Für den Untersuchungsausschuss und andere geheim tagende Gremien oder wenn jemand persönlich betroffen ist, findet ein Ausschluss der Gäste statt.

§23

- Satz 2: Die Wahlen zur EHL und zu den zentralen Ausschüssen finden anders als in §9 nahegelegt als Wahlen und nicht als Beschlüsse, und damit nach §25 und nicht nach §18 statt.

§24

- Die Ausschreibung wird per Website erfolgen

§25

- (1) Satz 1 bis 3. enthält einen Fehler, der zu einer Lücke der Geschäftsordnung führt. Kommt es in der Stichwahl zweier Kandidierenden zu einem Unterschied zwischen gültigen Stimmen und anwesenden Fachschaftsvertretungen ohne eine Gleichheit der gültigen Stimmen dann kommt keine Wahl zustande und die Wahl muss neu ausgeschrieben werden.
- (2) für den Senat wird durch die Grundordnung überschrieben
- (3) Satz 4 führt zu genau wie §25(1) Satz 1 – 3 zu einer Lücke der Geschäftsordnung, da es nicht klar ist wie eine Ungleichheit zwischen Stimmgewichten und Anzahl der Fachschaften gehandhabt werden muss.
- (5) Wahlleiter*in = Sitzungsleitung so weit nicht per Beschluss oder anderweitig anders festgelegt
- (6) & (7) bei Absage per Mail unverzüglich = im nächsten Konvent sobald möglich. Üblicherweise nach den 13 Tagen Ankündigung.

3.2.1 Sitzungsverlauf

GO-Antrag auf Beschränkung der Redezeit auf 2 Minuten. Ohne Gegenrede angenommen. **GO-Antrag** auf Schließung der Redeliste. Ohne Gegenrede angenommen.

3.3. Bericht Referat für Lehramt

- Neue Leitung im Referat gewählt: Svenja, Flo, Marina

--> Leitung wird im nächsten Konvent bestätigt

- Fast alle MZL-Vertreter*innen Stellen besetzt
- Mailadresse und Social Media sind wieder aktiv
- O-Phase ist dank Jessis Hilfe super gelaufen! Wir haben durchwegs sehr gutes Feedback bekommen
- Ersti-Begrüßung am Montag war auch erfolgreich: Einige Nachfragen schon nach neuen Treffen & einige nette Gespräche

--> vielen Dank nochmal an das liebe Team!

- Erstes Treffen heute --> Helfergrillen & Neumitgliedertreffen 26.10. (dann sind die Getränke auch aus dem Referate-Raum)

--> ab dann regelmäßig alle 2-3 Wochen Treffen

3.4. Bericht Queer-Referat:

16.10 Erstsemesterbegrüßung am StuVe stand sehr erfolgreich, danke für tolle Zusammenarbeit @all

17.10 anwesend beim queeren Vernetzungstreffen München, Austausch mit verschiedenen queeren Münchner Organisationen

19.10 sind wir vertreten bei dem Erasmus + Event im Hauptgebäude mit einem Stehtisch

20.10 Stadtrallye mit anschließendem Bar Hopping, bisher mehr als 150 Anmeldungen

28.10 Ersti Party beim Diversity e.V zsm mit der TU, TBA auf Social Media

02.11 Semesteropening, erste Queer-Hour, danach wieder zweiwöchiger Rhythmus, Teilnahme und Vorstellung von Personen des Diversity e.V

16.11 geplantes Dragbingo, Motto: Slayology, PA und Räume sind reserviert

24.11 Austauschtreffen mit Dozierenden und Frauenbeauftragten

3.5. Bericht Referat gegen Faschismus

Kritische Einführungswochen Planung auf Hochtouren

Findet vom 23.10. bis zum 3.11. statt

Plakate hoffen wir am Wochenende aufhängen zu können

Leiden etwas unter aktive Mitgliederschwund (also Werbung für uns machen ist explizit erlaubt)

planen ein Neumitgliedertreffen für den besagten Zeitraum, welches gleichzeitig als Art "Konstituierende Sitzung" fungieren soll, wo wir unsere Signalgruppe mit aktiven Mitgliedern bestücken wollen und inaktive Mitglieder eben aus der Gruppe löschen, Datum wird bald bekannt gegeben

Treffen uns diesen Freitag um 18 Uhr um unter anderem über unsere Restmittel zu reden

3.6. Bericht Referat für Wohnen

Protestcamp und Demo vom 29.09. - 01.10.

Kosten: bis zu 3000€

mehrere Medien waren vor Ort, quer hat einen ganzen Beitrag dazu gemacht

in kommender Sitzung wollen wir neue Sprecher*innen wählen und generell über den AK sowie weitere Termine (Mitgliedsantrag Solids, Mieter*innenstammtisch, Finanzierung, etc.) reden

erste Anfrage von interessierter Person (über Ämtervorstellung), wurde zu nächstem AK Treffen eingeladen

3.7. Bericht Umweltreferat

Erstes Treffen: 12.10.2023

Neumitgliedertreffen: genaues Datum steht noch nicht fest, Anfang November

Neuorganisation der Leitung: 2x Leiter (extern) + 2x Orga (intern) zur besseren Verantwortungsverteilung

Erste Projekte wurden besprochen, z.B. die Wiederholung einer Kleidertauschparty, Büchertauschparty, Fotowettbewerb, Konzeptpapier Nachhaltigkeit etc. → bei der nächsten Sitzung wird das noch einmal genauer thematisiert

Beendigung des Buddy-Programms und Umstrukturierung der Neumitglieder"begrüßung" für die aktive Begleitung der Einführungswochen

4. AK Verlängerungen

4.1. AK Unikult

Antragssteller: AK Uni-Sommerfest

Antragstext: Der Konvent möge beschließen, den Arbeitskreis Unikult (ehemalig Uni-Sommerfest) zu verlängern. Ansprechpartner ist Hilmi Nawar.

Zweck des AKs ist die Planung, Organisation und Durchführung des Uni-Sommerfests am Fr. 05.07.2024, des Erstsemesterfests im Wintersemester, dem Uni-Ball im Januar sowie gegebenenfalls weiterer Kulturveranstaltungen, die den Studierenden zugutekommen.

Der AK Uni-Sommerfest plant das Uni-Sommerfest als studentisches Fest im Hauptgebäude der LMU und meldet es bei den zuständigen Behörden an.

Der Arbeitskreis darf sich im Rahmen seiner Arbeit öffentlich äußern und im Rahmen der Organisation Verhandlungen mit Dritten führen.

Der Konvent beauftragt den UniKult e.V. mit der finanziellen Abwicklung.

4.1.1. Sitzungsverlauf

Der Antrag von AK Unikult wurde einstimmig angenommen.

5. LMU Interne Wahlen

5.2. Bewerbung als Leitung des Referats für Wohnen

Bewerber: Mauricio Pinedo

Hallo, mein Name ist Mauricio, ich bin 22 Jahre alt und studiere im dritten Semester Politikwissenschaft. Ich bewerbe mich für die Leitung des Referats für Wohnen, da ich am hochschulübergreifenden AK Wohnen teilnehme, selbst von der Wohnraumsituation betroffen war (ich pendelte von außerhalb des MVV-Netzes rein) und die Motivation habe, etwas an dieser Situation langfristig zu ändern. Ich möchte dazu beitragen, die problematische Wohnsituation der Studierenden einzudämmen und zu verbessern. Weder war noch bin ich Mitglied einer Partei oder einer Burschenschaft. Ich freue mich auf eure Rückfragen.

Liebe (und) Grüße,

Mauri

5.2.1. Sitzungsverlauf

Mauricio Pinedo wurde einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

5.3. Bewerbung als Referatsleitung des Referats für Studium

Bewerber: Daniel Weinert

Liebe Vertreter*innen im Konvent,

ich bewerbe mich hiermit erneut auf die Referatsleitung des Referats für Studium. Zu mir: Ich bin (noch) 25, studiere im zweiten Mastersemester Neurokognitive Psychologie und habe zuvor auch schon meinen Bachelor in Psychologie an der LMU gemacht. Ich bin seit meinem ersten Bachelorsemester in der Fachschaft aktiv, bereits mehrfach gewähltes Mitglied, bei der Organisation unserer Partys sowie hier im Konvent aktiv und aktuell Fachschaftsleitung der Fachschaft Psychologie. Darüber hinaus bin ich seit diesem Semester stellvertretender Vorsitz im Konvent und nicht Mitglied in einer Partei oder Burschenschaft.

Ich habe das Referat für Studium bereits im vergangenen Jahr geleitet und dabei das Referat nach einer Durststrecke der vergangenen Jahre neu aufgebaut und mehrere Projekte aktiv vorangetrieben. Diese Arbeit würde ich gerne fortsetzen und in dieser Geschäftsperiode nach einer Nachfolge für die Referatsleitung suchen, da ich voraussichtlich nächstes Jahr mein Masterstudium abschließen werde.

Es wäre mir eine Ehre und eine Freude, wenn ich die wichtige Tätigkeit als Referent des Referats für Studium im nächsten Semester noch einmal übernehmen dürfte. Solltet ihr noch Rückfragen haben könnt ihr euch gerne bei mir unter D.Weinert@psy.lmu melden, ich werde natürlich auch in der Sitzung gerne Fragen beantworten.

Liebe Grüße

Daniel

5.3.1. Sitzungsverlauf

Jessica Peters übernimmt die Sitzungsleitung für diesen TOP wegen Befangenheit der Sitzungsleitung Daniel Weinert. Daniel Weinert wurde einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

5.5. Bewerbung als Leitung des Umweltreferats

Mein Name ist Cathrin Karolina Cornelia Hausmann. Ich studiere BWL im Master im ersten Semester mit der Spezialisierung auf Accounting und Taxation. Zudem arbeite ich am Lehrstuhl von Professor Dr. Thorsten Sellhorn für das Projekt "Center of Interdisciplinary Research on Sustainability" am "Sustainability Reporting Navigator".

Seit Jahresbeginn 2023 bin ich Teil des Umweltreferats und konnte seitdem an einigen Projekten wie der letzten Kleidertauschparty und dem ReparatUM X LMU mitwirken. Meine Zeit möchte ich gerne für für mich wichtige Themen - wie z.B. Nachhaltigkeit und Umwelt - aufwenden. Daher habe ich mich als Referatsleitung aufstellen lassen, um diesen Themen Gehör zu verschaffen.

Ich bin nicht Mitglied einer Partei oder verfassungsfeindlichen Organisationen oder Burschenschaften. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Liebe Grüße*

5.5.1. Sitzungsverlauf

Cathrin Karolina Cornelia Hausmann wurde in Abwesenheit mit einfacher Mehrheit, 3 Enthaltungen, ohne Gegenstimme gewählt. Der Vorsitz wird seine Rückmeldung einholen.

5.6. Bewerbung als Leitung des Mobilitätsreferats

Bewerber: Johann Sergl

Bewerbungstext:

Ich, Johann Sergl, würde gerne die Studierenden der LMU für ein weiteres Jahr als Mobilitätsreferent im Rahmen des AK Mobilitäts vertreten. Nach einem Jahr der Einarbeitung in das Thema bin ich mit den Abläufen, Möglichkeiten und Zielen des AKs vertraut und fühle mich fähig, mich für die Interessen der Studierenden der LMU effektiv stark zu machen.

Mein Ziel für die kommende Amtszeit ist es, mehr Mitglieder für das Referat zu gewinnen, um zum einen eine bessere Verteilung des doch beträchtlichen Arbeitsaufwands zu erreichen, und zum anderen um eine gute Nachfolge und Wissenserhalt gewährleisten zu können. Ich gehe langsam auf das Ende meines Studiums zu und werde das Amt dementsprechend nicht mehr als eine weitere Amtszeit führen können.

5.6.1. Sitzungsverlauf

Johann Sergl wurde in Abwesenheit mit einfacher Mehrheit, 2 Enthaltungen, ohne Gegenstimme gewählt. Der Vorsitz wird seine Rückmeldung einholen.

5.7. Bewerbung als Leitung des Queer-Referats

Antragsstellende Person: kommissarische Referatsleitung

Antragstext:

Ich bin Clara Oberste-Wilms und studiere im 7. Semester Medizin an der LMU. Ich bin seit 2020 im Queer-Referat aktiv und habe dort im Laufe der Zeit immer mehr Aufgaben und Verantwortung übernommen. Im letzten Jahr war ich bereits Stellvertretung und wurde so an die Arbeit und Organisation herangeführt. Zusammen mit Lee habe ich diverse Events organisiert, wie unsere Teilnahme an den queeren bayrischen Ringvorlesungen, verschiedene Workshops für Dozierende, diverse Semestertreffen, Partys und die Teilnahme am sowie diverse Events rund um den CSD. Auch im Konvent habe ich das Queer-Referat letztes Jahr schon vertreten. Des Weiteren habe ich durch die enge Zusammenarbeit mit der Frauenbeauftragten und dem ZDM bereits hochschulpolitische Erfahrung gesammelt. Das Queer-Referat mit seinen Aufgaben ist mir sehr ans Herz gewachsen und daher würde ich gerne die Arbeit in dem stetig wachsenden Referat weiterführen und weiterbringen. Für dieses Wintersemester haben wir schon verschiedene Events, wie eine Stadtrallye mit anschließendem Barhopping, eine gemeinsame Erstsemester Party mit dem Diversity und dem Diversitum, ein Semesteropening, ein Dragbingo sowie ein Weihnachtsmarkthopping, geplant. Ich bin in keiner Verbindung oder Partei tätig.

Slay everyday, Clara

5.7.1. Sitzungsverlauf

Clara Oberste-Wilms wurde mit einfacher Mehrheit, einer Enthaltung, ohne Gegenstimme gewählt und nimmt die Wahl an. **GO-Antrag** auf vorziehen des TOPs 5.14. Ohne Gegenrede angenommen.

5.14. Konferenz der Frauenbeauftragten

In der zweimal jährlich zusammentretenden Konferenz der Frauenbeauftragten tauschen sich die verschiedenen Frauenbeauftragten der Fakultäten über die Entwicklungen aus. Es wurde abgeklärt, dass alle Geschlechter in die Konferenz gewählt werden können. Es ist wünschenswert, dass eine Vertretung des Gleichstellungsreferats und eine Vertretung des Queerreferats in dieses Gremium entsendet werden. Es gibt bis zu 5 Posten zu besetzen.

In der Konstituierenden Sitzung vom 11.10.23 konnten vier Personen benannt werden.

5.14.1. Initiativbewerbung Lara Warkentin

Sehr geehrte Studierendenvertretung,

hiermit möchte ich mich um das Amt der Frauenbeauftragten bewerben. Mein Name ist Lara Warkentin, ich bin 25 Jahre alt und ausgebildete Notfallsanitäterin. Meine Pronomen sind she/her und ich studiere im 3. Fachsemester Humanmedizin an der LMU und möchte meine Fakultät vertreten.

Ich würde mich freuen für alle Frauen und sich weiblich identifizierenden Personen sprechen zu dürfen. Da ich bereits vor meinem Studium als Notfallsanitäterin in einem stark männlich dominiertem Berufsfeld gearbeitet habe, musste ich bereits früh lernen für mich und andere einzustehen, um mich gegen Ungerechtigkeiten und Missstände durchzusetzen. Daher möchte ich jetzt gemeinsam für Gleichberechtigung in Studium, Lehre und Beruf kämpfen. Dabei trete ich gerne in Kontakt mit vielen unterschiedlichen Menschen und möchte hierbei besonders auch die leisen Stimmen hören und auf sie aufmerksam machen.

Über eine Einladung für eine persönliche Vorstellung würde ich mich freuen.

Lara

5.14.1.1. Sitzungsverlauf

Lara Warkentin wurde mit einfacher Mehrheit, einer Enthaltung, ohne Gegenstimme gewählt und sie nimmt die Wahl an.

5.8. Wahl des Vorstandes

Der Vorstand besteht aus einem/einer Vorsitzenden und bis zu drei Beisitzenden. Die Aufgabe des Vorsitzes ist die Organisation und Leitung der Konventssitzungen und übernimmt direkt nach der Wahl die Leitung dieser Sitzung. Die Wahl findet in getrennten Wahlgängen und durch Hanfaufheben statt. Als Vorsitzende*r des Konvents der Fachschaften und als Stellvertreter*in ist gewählt, wer jeweils die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen und die Mehrheit der anwesenden Fachschaftsvertretungen auf sich vereinigt. Werden auch im zweiten Wahlgang nicht beide Mehrheiten erreicht, gibt die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen den Ausschlag. Bei Stimmgleichheit erfolgt eine Stichwahl unter den beiden zur Wahl stehenden Personen, die im zweiten Wahlgang die

höchste Stimmzahl erreicht haben. Ergibt diese wiederum Stimmgleichheit, so entscheidet das von dem/der Präsident*in zu ziehende Los.²

In der Konstituierenden Sitzung vom 11.10.23 konnten eine Vorsitzende und zwei Stellvertretungen benannt werden.

5.8.1. Bewerbung als Stellvertretungen

Es wurden keine Bewerbungen schriftlich eingereicht.

5.8.1.1. Sitzungsverlauf

Es gab keine Initiativbewerbungen.

5.9. Wahl der Vertreter*innen der Studierenden im Senat

Der Senat wird von Vertreter*innen der verschiedenen Sattusgruppen der Universität besetzt und dient als oberstes beschlussfassendes Gremium der Universität, meistens beschäftigt er sich mit Berufungen und neuen Prüfungsordnungen. Im Senat haben die zwei studentischen Senator*innen Rederecht. Zusätzlich werden zwei Beisitzende gewählt. Die Senator*innen sind dem Konvent nach jeder Senatssitzung über ihre Arbeit Auskunft und Rechenschaft pflichtig.³ Das Wahlverfahren ist dasselbe wie beim Vorsitz, nur das an die Stelle der Präsidenten oder der Präsidentin der oder die Vorsitzende des Konvents der Fachschaften tritt.⁴

In der Konstituierenden Sitzung vom 11.10.23 konnten eine Senatorin und zwei Beisitzende benannt werden.

5.9.1. Bewerbung für das Amt des Sentors/der Senatorin

Antragsstellend: Amir Hasukic (Fachschaft Geographie)

Antragstext:

Liebe Konventsmitglieder, lieber Vorsitz und liebe Gefü,

die Studierenden in den Fachschaften, im Konvent, den Referaten und anderen Gremien zeichnet eines bedeutend aus: das ehrenamtliche Engagement von Studierenden für Studierende. Ich bin Amir, 26 Jahre alt, studiere im 8. Semester Geographie an der LMU (inkl. Auslandssemester) und im 6. Semester an der TUM. Bereits zu Beginn meines Studiums durfte ich an der Fakultät für Volkswirtschaftslehre die Studienzuschusskommission und den Konvent der Fachschaften besuchen. Die Arbeit in den Gremien und Gruppen hat mich gefesselt, sodass ich im Anschluss für ein Jahr zum Fachschaftssprecher für die Volkswirt*innen gewählt wurde. In dieser Zeit konnte ich in sämtlichen Fakultätsgremien das Sprachrohr der Studierenden sein. Das Mitwirken im Fakultätsrat, dem Lehrkollegium, der SZK, der Auswahlkommission des Deutschlandstipendiums, sowie Berufungskommissionen und Akkreditierungen, haben mir nicht nur viele Möglichkeiten gegeben mich einzubringen, sondern auch das Studium nachhaltig mitzugestalten. Neben den Verbesserungen im Studium, der Lehre und dem

² Grundordnung der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 15. Juni 2007 in der Fassung der Änderungssatzungen vom 05. Februar, 18. Mai und 15. September 2009, vom 05. April 2012 sowie vom 24. April 2013, §56 Vorsitz des Konvents der Fachschaften, (4)

³ Geschäftsordnung des Konvents der Fachschaften der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 5. Dezember 2012 In der Fassung der Änderungen vom 16. April, 30. April und 9. Juli 2014 sowie vom 28. Januar 2015, §8 Studentische Vertretung im Senat, (2)

⁴ Grundordnung, §56a Wahl der Vertreter*innen der Studierenden im Senat, (2)

studentischen Alltag, konnte ich gemeinsam mit der damaligen Fachschaftssprecherin der BWL (Viktoria Unger) beispielsweise auch das universitätsweite Abonnement der Zeitschrift „The Economist“ realisieren. Auch während meiner Zeit als Fachschaftssprecher blieb mir die Arbeit des Konvents nie fern. Unser Fachschaftsteam konnte mit Marius Dufner einen Beisitzer bzw. dann einen Senator stellen, der uns auch immer rege von der akademischen Selbstverwaltung berichten konnte. Durch meinem Studienwechsel zur Geographie –als inhaltliche Fokussierung auf Stadt- und Wirtschaftsgeographie – konnte ich mich wiederum direkt in die Fachschaft und Hochschulpolitik einbringen. Erneut wurde ich im 3. Semester zum Fachschaftssprecher gewählt und bemühte mich für ein faires und angenehmeres Studium während der Corona-Pandemie. Dabei war mir das Onboarding und die Betreuung der Erstsemesterstudierenden durch ein Mentoringprogramm eine wichtige Herzensangelegenheit. In Zusammenarbeit mit der Fakultät konnten wir trotz Beeinträchtigungen und Jobverlusten während der Pandemie über 15 Studierenden einen Arbeitsvertrag als Mentor*innen anbieten. Darüber hinaus gründeten wir auch einen eigenen Verein für die Fachschaft, beteiligten uns in der Gremienarbeit und konnten auf Universitätsebene auch einen festen Platz auf dem LMU-Sommerfest von UniKult gewinnen. Studentisches Engagement hört nicht an der Türen der eigenen Fakultät auf, weshalb ich auch einen Sitz in der Zentralenstudienzuschusskommission innehatte. Der Einblick und die Mitwirkungsmöglichkeiten in der ZSK bei verschiedenen Finanzierungen, Projekten, Baumaßnahmen und Entscheidungen rückten meinen Fokus von der Fakultätsarbeit zur universitären Ebene.

Begründung:

Die Grundlage für meine Arbeit im Senat wäre für mich stets die Stimme der Studierenden, sowie die Meinungen und Beschlüsse des Konvents. Ich möchte mich nicht nur für die Interessen der Studierendenschaft stark machen, sondern auch transparent mit dem Konvent, sowie dem vierköpfigen studentischen Beisitzer*innen- und Senator*innen-Team zusammenarbeiten. Das Interesse der Studierenden lässt sich für mich nur mit guter Kommunikation maßgeblich vertreten – besonders in einem Gremium, worin Studierende einen geringeren Stimmrechtsanteil gegenüber Professor*innen und (nicht-)wissenschaftlichen Mitarbeitenden haben. Dennoch bin ich auch für faire Diskussionen offen. Für das Amt als Senator würde ich meine Neugier und mein Interesse an den Rechtsvorschriften der LMU, besonders den Veränderungen innerhalb von Studienordnungen, ebenso wie Berufungsverfahren aus meinen Fachschaftssprecherzeiten mitnehmen. Außerdem möchte ich mich für die Qualitätssicherung der Lehre und die Erfüllung des Gleichstellungsauftrages bemühen. Ich würde mich freuen, wenn ich für die beiden kommenden Semester Euch im Senat vertreten und mit Euch hier im Konvent zusammenarbeiten darf.

Liebe Grüße,

Amir

5.9.1.1. Sitzungsverlauf

Amir Hasukic wurde einfacher Mehrheit, einer Enthaltung, ohne Gegenstimme gewählt und nimmt die Wahl an.

5.10. Geschäftsführung

Die Geschäftsführung hat als Aufgabe die Führung der Geschäfte der Studierendenvertretung (StuVe), die Verwaltung der Geldmittel, die Ausführung der Beschlüsse des Konvents und vieles mehr. Der Geschäftsführung gehören bis zu sechs gewählte Geschäftsführer*innen an, die verschiedene Zuständigkeitsbereiche untereinander aufteilen. Der Konvent wählt in getrennten Wahlgängen die

Geschäftsführer*innen. Freibleibende Posten können jederzeit auf folgende Konventssitzungen nachgewählt werden.⁵ Für die Wahl gelten §56 Abs. 2 bis 4 entsprechend.⁶

In der Konstituierenden Sitzung vom 11.10.23 konnten zwei Geschäftsführenden benannt werden.

5.10.1. Bewerbungen

Es wurden keine Bewerbungen schriftlich eingereicht.

5.10.1.1. Sitzungsverlauf

Es gab keine Initiativbewerbung. Der Vorsitz pausiert die Sitzung für 15 Minuten.

5.11. Erweiterte Hochschulleitung (EHL)

Die Erweiterte Hochschulleitung berät die Hochschulleitung und berichtet an den Konvent. Es gibt eine Vertreter*in und eine Stellvertretung.

Aufgrund der Aufhebung der Wahl zur studentischen Vertretung in der Erweiterten Hochschulleitung vom 11.10. 23 wird am die studentische Vertretung in der Erweiterten Hochschulleitung erneut gewählt.

Für das Amt der Stellvertretung wurden keine Bewerbungen schriftlich eingereicht.

5.11.1. Bewerbung Jessica Peters auf die Hauptvertretung

Liebe Konventsvertretende,

mein Name ist Jessica Peters und habe letztes Semester meinen BA in Anglistik und Skandinavistik erfolgreich abgeschlossen. Nun studiere ich im 3. Semester Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft. Mein Nebenfach SLK habe ich bereits voll abgeschlossen, wodurch ich definitiv genug Zeit für mein Amt haben würde. Ich war bereits letzte Amtsperiode Geschäftsführung der StuVe und arbeite neben meinem Studium als studentische Hilfskraft in der Beratungsstelle für Studierende mit Beeinträchtigung der Zentralen Studienberatung (ZSB).

Da ich in der StuVe auch für die Verwaltung und Finanzen zuständig war und unsere politischen und sozialen Forderungen gerne gezielt in der Hochschule anbringen möchte, wäre das Amt der EHL der passende Ort für viele unserer Themen. So zum Beispiel die Studiengebühren für Nicht-EU Ausländer*innen, studentisches Wohnen, Trans*feindlichkeit an der Uni, Barrierearmut, Inklusion und vieles mehr. Durch mein breites Engagement in der Hochschule habe ich engen Kontakt zu diesen Themen und würde mich freuen, wenn ich die Studierenden auch in der EHL vertreten könnte.

Dank meinem Amt als Geschäftsführung in der Amtsperiode 22/23 habe ich viele Kontakte in der Hochschule geknüpft oder verbessert und habe regelmäßigen und meist konstruktiven Austausch mit den Vizepräsident*innen Mülke, Jahraus und Biagini. Diese Kontakte und regelmäßigen Treffen möchte ich nutzen, um unsere Anliegen anzubringen und uns Gehör zu verschaffen.

Da ich nicht in einer Fachschaftsvertretung aktiv bin habe ich keine Bindung an einzelne Fachschaften und kann mich gezielt für fachschaftsübergreifende Themen einsetzen. Die derzeitige soziale und politische Situation für viele unserer Studierenden verschlimmert sich zusehends. Deshalb möchte ich

⁵ Geschäftsordnung, §4 Geschäftsführung, (2)

⁶ Grundordnung §57 Geschäftsführung, (3)

mich weiterhin auf so vielen Ebenen wie mir möglich für unsere Studierenden einsetzen und die Belange der Studierenden so aktiv und fokussiert wie möglich in der Hochschule einbringen.

Ich würde mich freuen, wenn ich eure Vertretung in der EHL sein könnte. Für Rückfragen stehe ich natürlich immer gerne offen.

5.11.2. Bewerbung Dominik von Bank auf die Hauptvertretung

Liebe Konventsvertretende,

Mein Name ist Dominik von Bank ich bin 24 Jahre alt und ich studiere

derzeit im 1. Mastersemester BWL. Davor habe ich meinen Bachelor ebenfalls an der LMU gemacht.

Hiermit bewerbe ich mich als Studentisches Mitglied der Erweiterten Hochschulleitung der LMU. Ich habe in den vergangenen zwei Jahren schon diesen Posten bekleidet und würde das auch gerne ein drittes und letztes Mal noch einmal tun.

Ich bin seit nun mehr als drei Jahren als Hauptvertretung für BWL/WiPäd im Konvent der Fachschaften und hab seither immer sehr viel Spaß an meiner Beteiligung im Konvent und möchte dieses Engagement auch im kommenden Jahr gerne beibehalten.

Besonders wichtig sind mir Gleichstellung und Gleichbehandlung aller

Studierenden und eine offene und ehrliche Vertretung der Studierendenschaft dem Präsidium gegenüber. Ich freue mich sehr, dass ich unsere Ansichten, als Studierendenschaft sowie die Beschlüsse des Konventes unabhängig in der EHL zu vertreten und dem Konvent darüber Bericht erstatten kann. Ich kenne mich sehr gut mit den verschiedenen Organen und Abläufen der Universität und der StuVe aus und habe auch schon in den letzten Semestern viel mit den unterschiedlichsten Amtstragenden zu tun gehabt. Ich würde mich auch in Zukunft darauf freuen mit euch zusammen zu arbeiten :).

Um einige Rückfragen vorwegzunehmen: Ich bin kein Mitglied einer politischen Partei oder einer Burschenschaft und (abgesehen von WASTI e.V., unserem Fachschaftsverein und dem Alumni Verein unserer Fakultät) auch in keinem Verein Mitglied.

Bei weiteren Rückfragen im vornherein könnt ihr euch gerne unter dominik.vonbank@wasti-lmu.de bei mir melden.

Ich freue mich auf die kommende Sitzung! Bis dahin Beste Grüße,

Dominik

5.11.2.1. Sitzungsverlauf

Antrag des Vorsitzes auf Beschluss des Konvents: Der Konvent möge beschließen das, sollte es zu einer Stichwahl kommen zur Vermeidung des Nicht-Zustandekommens der Wahl nach §25(1) GO-Konvent in diesem zweiten Wahlgang die Mehrheit der gültigen Stimmen in der Wahl den Ausschlag gibt. Antrag mit einfacher Mehrheit, 10 Enthaltungen und einer Gegenstimme angenommen.

Dominik von Bank zog seine Kandidatur zur Hauptvertretung in der EHL zurück.

Jessica Peters wurde mit einfacher Mehrheit, 5 (incl 2 Rote) Enthaltungen, ohne Gegenstimme als Hauptvertretung gewählt und nimmt die Wahl an.

Dominik von Bank stellt einen Initiativantrag auf den Stellvertreteramt in der EHL. Dominik von Bank wurde mit einfacher Mehrheit, 8 Enthaltungen, ohne Gegenstimme als Stellvertretung gewählt und nimmt die Wahl an.

GO-Antrag auf Verschiebung des TOPs 5.12 an das Ende der Tagesordnung. Ohne Gegenrede angenommen.

5.13. Zentrale Studienzuschusskommission (ZSK)

Die Zentrale Studienzuschusskommission beschäftigt sich mit der Vergabe der zentralen Studienzuschüsse. Es sitzen bis zu 6 Personen in der ZSK, diese Posten werden auf die verschiedenen Fachbereiche Geistes- und Kulturwissenschaften; Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Medizin; Naturwissenschaften der LMU aufgeteilt. Es können bis zu 6 Personen benannt werden.

Für die Zentrale Studienzuschusskommission werden die Kandidat*innen bei der Stimmauszählung im ersten Wahlgang entsprechend ihrer Fachschaftszugehörigkeit in die vier Fächergruppen der LMU nach eingeteilt. Im ersten Wahlgang gewählt ist jeweils die nach §25, Abs. 2, S. 4 f. GO KF (selbes Wahlverfahren wie bei Senat) erstplatzierte Person jeder Fächergruppe. Sofern in einer Fächergruppe entweder keine Kandidatur vorliegt oder kein*e Kandidat*n die erforderlichen Mehrheiten nach §25, Abs. 1 erreicht, bleibt die entsprechende Position nach dem ersten Wahlgang unbesetzt. Sofern unter den bis zu vier nach diesem Modus gewählten Personen sich kein*e Lehramtsstudent*in befindet, wird für die fünfte Position im ersten Wahlgang der*die nach §25, Abs. 2, S. 4 f. GO KF Erstplatzierte unter den kandidierenden Lehramtsstudent*innen als Mitglied der Zentralen Studienzuschusskommission bestellt. 5S. 3 gilt entsprechend. Die verbleibenden zwei Positionen werden bzw. die verbleibende Position wird im ersten Wahlgang ungeachtet der Zugehörigkeit zu den Fächergruppen von den nach §25, Abs. 2, S. 4 f. GO KF zwei Höchstplatzierten bzw. dem/r nach §25, Abs. 2, S. 4 f. GO KF Erstplatzierten unter den verbleibenden KandidatInnen besetzt. 7§ 25, Abs. 1 f. GO KF gelten entsprechend. Nach dem ersten Wahlgang unbesetzte Positionen werden im zweiten Wahlgang ungeachtet der Zugehörigkeit zu den Fächergruppen entsprechend §25, Abs. 1 f. GO KF besetzt.

In der Konstituierenden Sitzung vom 11.10.23 konnten fünf Personen benannt werden.

5.13.1. Bewerbung

Es wurden keine Bewerbungen schriftlich eingereicht.

5.13.1.1. Sitzungsverlauf

Zoe Ebner stellt eine Initiativbewerbung. Zoe Ebner wurde mit einfacher Mehrheit, 1 Enthaltung, ohne Gegenstimme gewählt und nimmt die Wahl an.

GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung, vorziehen des TOP 5.12. Ohne Gegenrede angenommen.

5.12. Ausschuss für Studium und Lehre (ASL)

Der Ausschuss für Studium und Lehre beschäftigt sich mit der Verbesserung und Reform des Studienangebots. In den vergangenen Jahren war dies hauptsächlich die Vergabe der Lehrpreise und des ersten Teils des Lehrinnovationspakets, der zweite Teil wird in dieser Legislaturperiode vergeben.

Es sitzen vier Studierende im ASL.

Der Ausschuss für Studium und Lehre berät und unterstützt die Hochschulleitung, die Erweiterte Hochschulleitung und den Senat in den Bereichen grundständige Lehre und grundständiges Studium. Er

ist an der Entwicklung und Reform des Studienangebots an der LMU beteiligt wirkt an der Entwicklung eines Systems zur Sicherung der Qualität in der Lehre mit. Darüber hinaus legt er fest, welche Angaben die von den Studiendekan*innen zu erstellenden Lehrberichte enthalten sollen (Art. 30 Abs. 2 Nr. 4 BayHSchG). Er erarbeitet auf der Grundlage der Lehrberichte Vorschläge zur Verbesserung von Lehre und Studium und arbeitet zu diesem Zweck eng mit den Studiendekan*innen und Fachschaftsvertretungen zusammen.⁷

5.12.1. Bewerbungen Klara Balić

Hallo!

Mir wurde neulich von Nina Meißner die Information weitergeleitet, dass im ASL wissenschaftliche Mitarbeitende gesucht werden. Ich bin aus Graz und habe von der dortigen Technischen Universität einen abgeschlossenen Physik-Bachelor und bin nun im ersten Semester des Medizinstudiums an der LMU, daher möchte ich mich gerne für die Stelle im ASL bewerben.

Da ich nähere Informationen zum Gremium erst gestern Abend erfahren habe bitte ich um Entschuldigung für das verspätete Einreichen der Bewerbung. Ich stehe gerne zur Verfügung bei näheren Fragen und würde mich freuen über die Möglichkeit, einen Beitrag der Verbesserung der Qualität des Studiums für die Studierende der LMU zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen,

Klara Balić

5.12.1.1. Sitzungsverlauf

Klara Balić wurde mit einfacher Mehrheit, 3 Enthaltungen und ohne Gegenstimme gewählt und nimmt die Wahl an.

6. Externe Wahlen

Neben den Ämtern direkt an der LMU benennen wir auch Vorschläge für mehrere Ämter, die nicht direkt zur LMU gehören.

6.1. Münchner Zentrum für Lehrerbildung (MZL)

Für das Münchner Zentrum für Lehrerbildung sind für die verschiedenen Schularten jeweils eine Vertretung zu benennen: Gymnasium, Realschule, Mittelschule, Grundschule, Sonderpädagogik und Berufsschulen.

In der Konstituierenden Sitzung vom 11.10.23 konnten Vertretungen für Gymnasium, Mittelschule, Grundschule und Sonderpädagogik benannt werden.

6.1.1. Bewerbungen

Es wurden keine Bewerbungen schriftlich eingereicht.

6.1.1.1. Sitzungsverlauf

Es gab keine Initiativbewerbung.

⁷ Grundordnung, §29 Ausschuss für Lehre und Studium, (1)

6.2. Wahl der Delegierten der LMU für den Bayrischen Landesstudierendenrat

Gewählt werden 4 Delegierte und 2 Vertretungen. In der Konstituierenden Sitzung vom 11.10.23 konnten zwei Personen benannt werden.

6.2.1. Bewerbungen

Es wurden keine Bewerbungen schriftlich eingereicht.

6.2.1.1. Sitzungsverlauf

Isabella Marie Caroline Engelke stellte eine Initiativbewerbung, Sie wurde einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Wahl zur dritten Vertretung im Studentenwerk.

6.3. Wahl zur dritten Vertretung in der Vertretungsversammlung des bayrischen Studierendenwerk

6.3.1. Sitzungsverlauf

Jessica Peters stellt eine Initiativbewerbung. Sie wurde einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

7. Anträge

7.1. Wahleinspruch der Fachschaft 04

Hiermit möchten wir Einspruch gegen das Ergebnis der Wahl zur Vertretung in der Erweiterten Hochschulleitung vom 11. Oktober 2023 in der Konstituierenden Sitzung des Konvents einreichen und bitten um Richtigstellung des Wahlergebnisses. Im Anhang haben wir nochmals genau erläutert, worauf unser Einspruch basiert (Grundordnung der LMU sowie Geschäftsordnung des Konvents der Fachschaften). Wir würden dies gerne auch nächste Woche nochmal im Konvent vorstellen, damit alle Missverständnisse bzgl. dem Vorgehen bei Wahlen im Konvent der Fachschaften ausgeräumt werden können. (Siehe Anhang)

7.1.1. Sitzungsverlauf

Prüfung des Vorsitzes im Rahmen des Berichts des Vorsitzes erläutert. Die Wahl zur EHL wird als ungültig erklärt und erneut ausgeschrieben. Durch die hohe Dringlichkeit verzichtet der Vorsitz auf die Ausschreibungsfrist. Der Top wurde aufgrund vorheriger Klärung nicht erneut besprochen.

7.2. Antrag auf Mitgliedschaft der StuVe LMU im AK Wohnen

Der AK Wohnen ist ein hochschulübergreifender Arbeitskreis, der sich für den Themenbereich „Bezahlbares studentisches Wohnen“ einsetzt. Dafür sucht er den produktiven Austausch und die

konstruktive Zusammenarbeit mit den zuständigen Akteur*innen, u. a. dem Studierendenwerk München Oberbayern, dem Wissenschaftsministerium, dem Bauministerium, den betroffenen Kommunen sowie thematisch passenden Bündnissen. Er setzt sich bei allen notwendigen Akteur*innen für diese Ziele ein. Zudem wird er vom Bayerischen Landesstudierendenrat unterstützt. Zum Start des neuen akademischen Jahres soll mit diesem Antrag die Mitgliedschaft im AK Wohnen auch vonseiten der StuVe LMU bestätigt werden.

7.2.1. Sitzungsverlauf

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

7.3. Initiativantrag auf Bestellung von drei Stellvertretenden Referatsleitungen für das Queer-Referat

Antragsstellend: Leitung des Queer-Referats, Clara Oberste-Wilms

Antragstext: Der Konvent der Fachschaften möge beschließen, drei stellv. Referatsleitungen für das Queer-Referat einzurichten.

Begründung: Das Queer-Referat, ist in den letzten Jahren stark gewachsen (inzwischen über 200 Mitglieder) und bedarf vieler administrativer Aufgaben und Organisationen – Seiten in den sozialen Netzwerken müssen bespielt werden, Veranstaltungen organisiert und geleitet werden, Vorträge müssen vorbereitet und gehalten werden, wir arbeiten mit anderen Gruppen und Organisationen zusammen und Anfragen und Fragen von Studierenden müssen bearbeitet werden. Insbesondere die Planung des nächsten CSD bedarf weitere Personen mit administrativen Rechten. Um die Arbeit des Referats nachhaltig zu gestalten, würden wir gerne neben den Personen die bereits Erfahrung in der Leitung des Referats haben neue Referent*innen bestellen, die die Arbeit langfristig weiterführen können und gut eingearbeitet werden können.

Dies alles ist zeit- und kraftaufwendig und bedarf mehrerer mit gleichen Kompetenzen ausgestatteten Stellvertreter*innen, die auch offiziell in ihrer Position kommunizieren können. Gerne würden wir erneut dafür die Bestellung von drei stellvertretenden Referatsleitungen beantragen. Die sich unten vorstellenden Personen sind seit vielen Jahren im Queer-Referat aktiv. Sie waren bereits an der Planung der Events des letzten Jahres und machten die eventreiche Einführungswoche dieses Jahr möglich.

Vorstellungen:

Sophia Blank

Mein Name ist Sophia Blank (sie/ihr) und ich studiere im 9. Semester Psychologie mit schulpyschologischem Schwerpunkt als Unterrichtsfach für Grundschullehramt. Das Queer-Referat hat mir in den letzten zwei Jahren einen wichtigen Safe Space geboten, in welchem ich mich nicht nur mit anderen queeren Studierenden vernetzen konnte, sondern mich auch mit meinen Anliegen als queere Studierende an der LMU angenommen gefühlt habe. Daher ist es mir ein wichtiges Anliegen, diesen Safe Space auch für andere queere Studierende aufrechtzuerhalten und aktiv mitzugestalten. Im letzten Jahr habe ich bereits an Vorträgen für Dozierende mitgearbeitet sowie die bisherige Leitung bei

der Organisation von Events rund um den CSD unterstützt. Auch an der Planung und Durchführung der Projekte für das aktuelle Semester, wie der Erstsemesterbegrüßung, der Stadtrallye, des Barhoppings oder auch eines weiteren Vortrags für Dozierende, bin ich aktiv beteiligt. Ich bin in keiner Partei oder Verbindung aktiv.

Luca Killmaier

Mein Name ist Luca Killmaier, ich studiere seit 2020 an der LMU Medieninformatik und bin seitdem auch aktives Mitglied im Queer Referat. Nachdem ich über diese Zeit die zahlreichen Events und Möglichkeiten des Queer Referats genießen konnte, möchte ich jetzt aktiv etwas zurückgeben und mich daher zur Position der stellvertretenden Leitung bewerben.

Die Entwicklung des Referats in dieser Zeit hat mir nicht nur die Bedeutung eines sicheren Raums für die queere Community verdeutlicht, sondern auch meine Begeisterung für dieses Engagement gestärkt. Ich sehe in dieser Position die Chance, meine Erfahrungen und Perspektiven einzubringen, um das Referat zu stärken, das stetige Wachstum zu stemmen und weitere Events veranstalten und zur Repräsentation der queeren Community an der LMU beizutragen. Ich bin in keiner Partei oder Verbindung aktiv.

Lucas Ignacio González Vega

Ich bin Lucas Ignacio González Vega, studiere im 7. Semester Medizin an der LMU und bin seit Oktober 2020 im Queer Referat aktiv. Seit dem letzten Jahr habe ich vor allem unsere Social Media Arbeit übernommen und helfe bei der Organisation von Events mit. Als Ausländer und professionelle Drag Queen will ich mit meinen inklusiven Events jede Personengruppe ansprechen, darunter zählen natürlich: LGBTQIA+, POC und Drags. Mein Ziel dabei ist es, dass jeder bei uns ein Safe Space findet, und sich wohl fühlen kann. Ich bin in keiner Partei oder Verbindung aktiv.

7.3.1. Sitzungsverlauf

Der Antrag wurde mit einfacher Mehrheit, einer Enthaltung, ohne Gegenstimme angenommen.

8. Finanzanträge

8.2. Finanzantrag Restmittel 2023

Wer: Geschäftsführung

Antragstext: Der Konvent möge beschließen, dass die Geschäftsführung die monetären Restmittel der Studierendenvertretung in Höhe von bis zu 15.000€ sinnvoll ausgeben darf.

Vor allem sollen neue Merchandise Artikel bestellt werden, da nach der Einführungsphase diese sehr ausgeschöpft sind.

Begründung:

Da die Mittel der StuVe so gut wie möglich aufgebraucht werden sollten und es im Moment noch schwer abzuschätzen ist wieviel des Etats bis zum 14.11.2023 (Rechnungsschluss) genau ausgegeben wurde, beantragen wir hiermit die Restmittel der Studierendenvertretung in Höhe von bis zu 15.000€ und die Befähigung der Geschäftsführung, diese sinnvoll zu nutzen.

Dieses Geld wollen wir v.a. in die Ausstattung der StuVe und neuen Merch investieren.

Wie teilt sich die Geldmenge auf?

Das Geld soll nach folgenden Prioritäten ausgegeben werden (genaue Beträge können noch nicht genannt werden, da dies von der übrigen Geldmenge abhängt).

Die Sortierung beginnt mit der größten und endet mit der niedrigsten Priorität:

StuVe Merch:

u.a. USB-Sticks, Blöcke, Post-Its, Stifte, Taschen, uvm.

Ausstattung der Referate:

Merch, Flyer, uvm.

Ausstattung der StuVe

StuVe T-Shirts für Veranstaltungen

u.a. absperrender Schrank für ausleihbare Gegenstände

ausleihbare Gegenstände und Dekorationen für FS-Feiern

Moderationskoffer

neue Kissen/Decken

Küchenausstattung

Ausstattung der StuVe Räumlichkeiten und Büros (Bildschirme, Regal und Tastaturen für Senats- und BayStura Büro)

Büroausstattung wie Papier/Toner etc.

8.2.1. Sitzungsverlauf

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

9. Diskussion

9.1. Sitzungsverlauf

Diskussionspunkt: Änderung der GOKV. Frage 1) Ist dies eine gute Idee? Frage 2) welches Format? Vorschlag: Der Vorsitz lädt alle Fachschaften dazu ein in Arbeitsgruppen an der Ausgestaltung teilzunehmen und die Lücken der GOKV zu schließen und diese dem Konvent in der Sitzung am 8.11.23 vorzulegen. FS04 ermutigt alle zur Teilnahme und merkt an, dass die Änderung der GOKV die Mehrheit der Fachschaften UND der Stimmgewichte bedingt. FS09: Fragt nach dem Ausmaß der gedachten

Änderungen oder ob eine Neufassung notwendig wird. Der Vorsitz hat das Ziel die GO noch diese Amtsperiode zu ändern und die Bürokratie eine Neufassung dauert zu lang. Die GeFü fragt nach der Terminfindung. Es wird ein Doodle geben, mit Terminen, an denen immer ein Vertreter des Vorsitzes teilnehmen kann. Die Arbeitssitzungen finden hybrid statt und werden aufgezeichnet. Die genauen Grenzen die uns der Änderungsparagraf auferlegt sind nicht bekannt. Das Präsidium, welches die geänderte GOKV annehmen muss, hat aber allgemeine Zustimmung zu einer Änderung signalisiert. Die GeFü schlägt vor, dass alle Änderungen gewichtet werden und im Falle einer Ablehnung die niedriger Gewichteten zuerst zurückgenommen werden. FS41 fragt nach der Zielsetzung. Der Fokus liegt auf dem Schließen der Lücken, alles darüber hinaus kann offen besprochen werden.

10. Sonstiges

10.1. Sitzungsverlauf

Es wurden die Vorträge der kritischen Einführungswochen beworben.

Selin bewirbt die Halloweenfeier am 31.10 im Café Gumbel im Mathebau (Theresienstraße 39), mit anschließendem Club-Besuch.

Der Senat fragt alle Fachschaften des Konvents nach einer Liste ihrer Vertreter in Berufungskommissionen, um ihre Ansprechpartner zu kennen.

Das Ref.f.Studium bewirbt den neuen Sitzungstermin des Referats jeden Freitag ab 16 Uhr in der StuVe.

Es wird um eine Bewerbung auf die Leitung des Ref.f.Kommunikation & PR gebeten.

Die Sitzung wurde um 21.42 geschlossen.